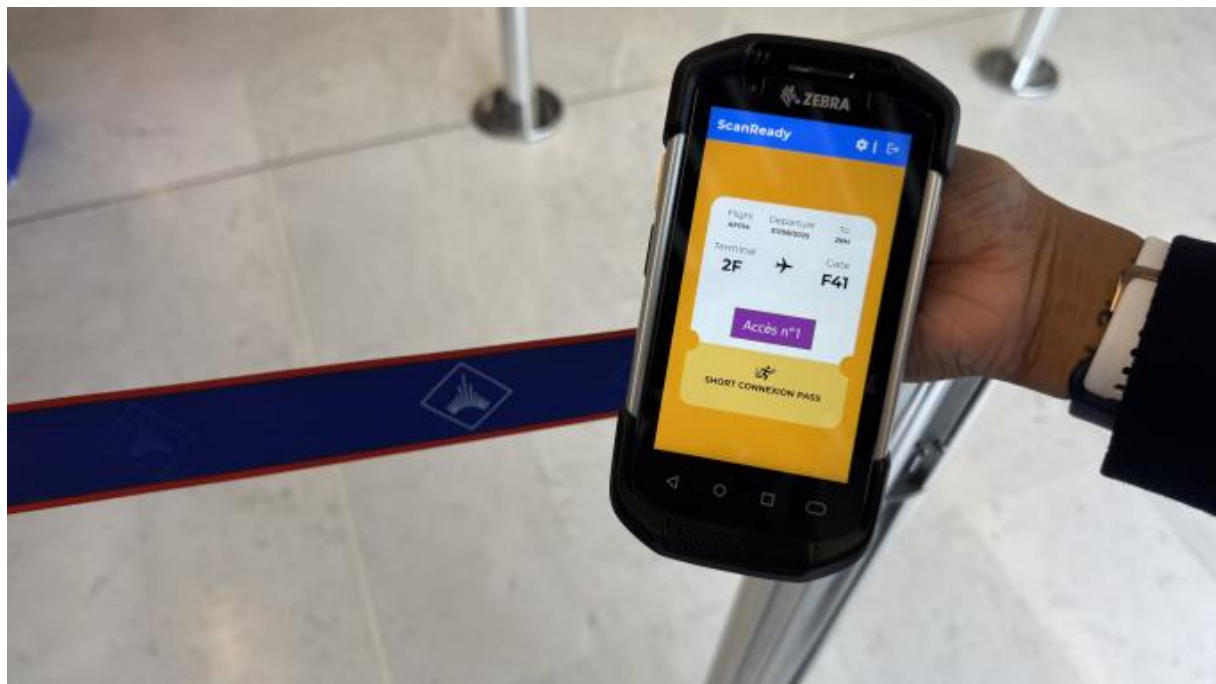


Pressemitteilung

07/2025 – 07. August 2025

Air France-KLM und Groupe ADP starten Connect France

Automatischer Prioritätsprozess für Transferpassagiere in Paris-CDG



Auf der 55. Ausgabe der Paris Air Show (SIAE) im Juni dieses Jahres kündigten Air France-KLM und Groupe ADP eine Partnerschaft namens Connect France an, die darauf abzielt, das Passagiererlebnis am Flughafen Paris-Charles de Gaulle zu verbessern. In diesem Sommer startet nun die erste konkrete Initiative: ein System, das Transferpassagieren in Paris nach der ihnen für den Anschlussflug jeweils zur Verfügung stehenden Zeit Vorrang einräumt.

Jeden Tag befördert Air France bis zu 140.000 Passagiere, von denen fast die Hälfte über das Drehkreuz Paris-Charles de Gaulle weiterfliegt. Um ihnen den Transit durch den Flughafen zu erleichtern, hat die Groupe ADP eine spezielle Route eingerichtet, die nun mit einem komplett neu gestalteten mehrsprachigen Beschilderungssystem ausgestattet ist.

Obwohl der Flugplan von Air France so optimiert ist, dass sowohl Passagiere als auch ihr Gepäck reibungslos umsteigen können, verkürzen unvorhergesehene Umstände manchmal die verfügbare Umsteigezeit für Passagiere zwischen den Flügen.

Wenn nun die Umsteigezeit unter einen bestimmten Schwellenwert fällt (z. B. 45 Minuten für eine Verbindung zwischen Toulouse und New York JFK, Ankunft am Terminal 2F und Abflug vom Terminal 2E Halle K), wird automatisch ein Prioritätsprozess für die betroffenen Passagiere ausgelöst – ohne dass diese etwas unternehmen müssen.

Konkret funktioniert das System wie folgt:

- Spätestens bei Ankunft des Inbound-Flugs in Paris-Charles de Gaulle erhalten die Passagiere eine SMS und eine E-Mail mit dem Hinweis, dass sie aufgrund der kurzen Zeit, die ihnen für den Weg zum Boarding-Gate ihres Anschlussfluges zur Verfügung steht, Anspruch auf bevorzugten Zugang zur Sicherheits- und Grenzkontrolle haben. In Kürze wird diese Nachricht auch über eine Benachrichtigung in der Air France Mobile App und über WhatsApp übermittelt.
- Wenn Passagiere an den Sicherheits- und Grenzkontrollstellen ankommen, werden ihre Bordkarten gescannt und der Dienstleister der Groupe ADP wird automatisch über die kurze Umsteigezeit informiert. Anschließend erhalten die Passagiere bevorzugten Zugang.

Das Ziel ist es, die Wartezeiten an den Kontrollpunkten zu minimieren und sicherzustellen, dass die Passagiere ihr Gate innerhalb der vorgegebenen Zeit erreichen können. Das System basiert auf dem Austausch von Echtzeitinformationen zwischen Air France, Groupe ADP und ihrem Dienstleister.

Zu den ausgetauschten Daten gehören:

- Geschätzte Gehzeit durch den Flughafen
- Die für die Sicherheitskontrollen und Grenzformalitäten benötigte Zeit sowie die Wartezeiten an diesen Kontrollpunkten
- Die aktualisierte Abflugzeit des nächsten Fluges

Die Initiative mit dem Namen „Short Connection Pass“ ist die erste konkrete Umsetzung von Connect France.

„Einen Monat nach der Unterzeichnung von Connect France verdeutlicht diese Initiative perfekt unser gemeinsames Ziel mit der Air France-KLM-Gruppe: die Passagierströme zu optimieren und Paris-Charles de Gaulle zu einem noch effizienteren und attraktiveren Drehkreuz zu machen. Der Short Connection Pass ist für Passagiere einfach und effektiv –

ein echter Fortschritt bei der Verbesserung des Reiseerlebnisses“, sagte Regis Lacote, Executive Vice-President of Operations & Innovation – Direktor des Flughafens Paris-Charles de Gaulle.

„Die Unterstützung unserer Kunden und die Erleichterung ihrer Reise haben für uns oberste Priorität. Der Hub von Air France am Flughafen Paris-Charles de Gaulle ist bereits heute der leistungstärkste in Europa, was die verfügbaren Anschlussmöglichkeiten angeht. Dank dieser gemeinsamen Initiative mit der Groupe ADP stärken wir seine Attraktivität weiter und bekräftigen unser Ziel, Paris-Charles de Gaulle zu einem der weltweit führenden Drehkreuze zu machen“, erklärte Alain-Hervé Bernard, Executive Vice President of Operations and Cargo bei Air France.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland: f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, E-Mail: s.freitag@f2kreation.de